

Protokoll der 3. HySteel-Mitgliederversammlung
16.02.2023

Ort: Virtuelles Meeting - Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V. (DWV)

Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Uhrzeit: 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Tagesordnung:

| TOP | Zeit | Tagesordnungspunkt (TOP) |
|-----|-------------------|--|
| 1 | 13:00 – 13:05 Uhr | Eröffnung |
| 2 | 13:05 – 13:10 Uhr | Regeln der digitalen Mitgliederversammlung & CCC |
| 3 | 13:10 – 13:15 Uhr | Feststellung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit & Gäste |
| 4 | 13:15 – 13:20 Uhr | Begrüßung durch den Vorsitzenden des Sprecherkreises |
| 5 | 13:20 – 13:40 Uhr | Grußwort durch Herrn Dr. Bree vom BMWK und Q&A |
| 6 | 13:40 – 13:50 Uhr | Tätigkeitsbericht 2022 |
| 7 | 13:50 – 14:00 Uhr | Arbeitsplan 2023 |
| 8 | 14:00 – 14:15 Uhr | Diskussion weiterer Schritte, Ziele & Tätigkeiten für 2023 |
| 9 | 14:15 – 14:30 Uhr | Wahl des Sprecherkreises |
| 10 | 14:30 – 14:50 Uhr | Inhalte für eine mögliche Weiterführung der Fachkommission |
| 11 | 14:50 – 15:00 Uhr | Sonstiges |

Teilnehmer:

ABO Wind AG, Herr Thomas Nietsch

ArcelorMittal S.A., Herr Dr. Frank Schaub

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Herr Werner Diwald

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Herr Robert Freitag

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Herr Simon Morgeneyer

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e.V., Herr Clemens Orlishausen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Herr Prof. Dr. Uwe Riedel

Enertrag AG, Frau Manuela Blaicher

Hynamics Deutschland GmbH, Herr Frank Trauboth

ITEL – Deutsches Lithiuminstitut GmbH, Frau Dr. Maria Gaudig

Nowega GmbH, Herr Christian Schröder

Paul Wurth S.A., Herr Pit Bingen

RWE AG, Herr Christoph Borst
RWE AG, Herr Leonard Malinovic
Salzgitter AG, Herr Dr. Alexander Redenius
Siemens Energy AG, Herr Thomas Bielmeier
Stahl-Holding-Saar Infrastruktur GmbH, Herr Armin Lauer
Stahlinstitut VDEh, Herr Dr. Hans Bodo Längen
Sunfire GmbH, Herr Christopher Frey
thyssenkrupp Steel Europe AG, Herr Gerrit Riemer
Vattenfall Wasserkraft GmbH, Frau Ariane Lautenschläger
WV-Stahl, Herr Dr. Martin Theuringer

Gäste

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Herr Dr. Axel Bree

1. Eröffnung

Herr Diwald der Vorsitzende des HySteel-Sprecherkreises begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die 3. Mitgliederversammlung.

2. Regeln des digitalen Meetings und Competition Compliance Codex

Es wird auf die Regeln des digitalen Meetings verwiesen. Zur leichten Erstellung des Ergebnisprotokolls wird die Sitzung per Video aufgezeichnet. Dazu gibt es keine Einwände. Anschließend wird auf den Competition Compliance Codex des DWV verwiesen und gebeten, diesen einzuhalten. Es folgt die Vorstellung der Agenda.

3. Feststellung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Gäste

Herr Diwald befragt die Mitglieder nach möglichen Änderungen der Tagesordnung. Es gibt keine Änderungsanträge. Daraufhin wird die Tagesordnung in vorliegender Form festgestellt.

An der Mitgliederversammlung der Fachkommission HySteel nehmen zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit 15 Mitglieder und Beiräte von insgesamt 28 teil. Somit wird die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt.

Herr Dr. Axel Bree, Referatsleiter IV E3 des BMWK, wird als Gast der Mitgliederversammlung zugelassen.

Der Vorsitzende des Sprecherkreises überträgt Herr Clemens Orlishausen die Sitzungsleitung für die Mitgliederversammlung.

4. Begrüßung durch den Vorsitzenden des HySteel-Sprecherkreises

Mit dem Beginn des Jahres befindet sich HySteel auf der Zielgeraden der Projektlaufzeit bis September 2023. Mit unserem zweiten Eckpunktepapier haben wir uns im letzten Jahr nochmals politisch positioniert. Jedoch müssen wir jetzt, auch getrieben durch den Inflation Reduction Act (IRA) der USA, aus dem Reden in das Handeln und Umsetzen kommen. Das wird und wurde auch seitens der Politik in den letzten Wochen und Monaten mehr und mehr verinnerlicht. Insbesondere bei der SPD rund um den Kanzler wurde die Komplexität erkannt. Wir haben und werden unsere Themen weiterhin bei High-Level Round-Tables positionieren und das ist auch nötig, da wir noch nicht dort sind wo wir sein müssten. Vor diesem Hintergrund wird der DWV versuchen eine Fortführung der Fachkommission mit finanzieller Unterstützung des BMWK zu erreichen, um das Thema mit hoher Qualität gemeinsam weiter voranzutreiben. Grüner Stahl sollte in Deutschland produziert werden können, ohne die Sorge haben zu müssen, im globalen Wettbewerb nicht mehr konkurrenzfähig zu sein. Mit Blick auf den IRA wird dies eine noch größere Herausforderung werden, an dessen Bewältigung wir weiterhin gemeinsam arbeiten werden.

5. Grußwort durch Herr Dr. Bree vom BMWK und Q&A

Herr Bree begrüßt die teilnehmenden Mitglieder und bedankt sich für die Einladung.

Das BMWK hat sich für dieses Jahr besonders viel vorgenommen. Der Minister hat das Jahr der Dekarbonisierung der Industrie ausgerufen. Wenn man sich die verschiedenen Instrumente und Prozesse anschaut, die aktuell parallel laufen, kommen wir in eine entscheidende Phase. Es muss nun so schnell wie möglich die Umsetzung der Themen angegangen werden.

Die Wasserstoff- und die Industriestrategie sollen neu aufgelegt werden. Dabei ist das Thema Transformation im Hinblick auf den Klimaschutz ein prioritäres Thema. Auch der IRA ist wichtig. Hierzu gibt es Diskussionen auf nationaler und europäischer Ebene, wie eine Antwort aussehen könnte. Es soll keinen Subventionswettbewerb geben und vor allem keinen Handelskrieg mit den USA. Die Frage nach der Ausgestaltung von Subventionen in Europa, um einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, steht hierbei im Vordergrund. Ein weiterer Baustein auf nationaler Ebene ist die Diskussion um den Industriestrompreis, der durch die Gas- und Strompreisbremse getriggert ist. Hierbei handelt es sich um eine beihilferechtliche Frage und die Gespräche dazu nehmen konkretere Formen an. Auch innerhalb des EU Innovation Fund werden zur Dekarbonisierung beitragende Wasserstoffprojekte gefördert. Zu den Förderprogrammen die in Verantwortung des BMWK liegen, also IPCEI Wasserstoff und die Klimaschutzverträge, kommen wir aktuell in konkretere Diskussionen. Bei den IPCEIs befindet sich das BMWK im Notifizierungsverfahren mit der EU-Kommission. Es gibt die Überlegung verschiedene Standards für Wasserstoffpreise stärker vorzugeben und dies nicht nur den Einschätzungen der Unternehmen zu überlassen. Insgesamt ist man hier auf einem guten Weg, um national entscheiden zu können. Nun muss es rasch in die Umsetzung gehen. Die Bescheide für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn sind bereits vergeben worden und die Unternehmen in der Umsetzung. Für die Klimaschutzverträge wurde ein Entwurf der Förderrichtlinie erstellt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden bearbeitet und werden in die Überarbeitung der Richtlinie einfließen. Parallel wurde die Prenotifizierung bei der Kommission gestartet. Hier gibt es ein sogenanntes Request for Information (RFI). Aus Sicht des BMWK gibt es dort nichts überaus Kritisches. Es wird mit einer beihilferechtlichen Notifizierung in den nächsten Monaten gerechnet. Ziel ist der Abschluss der Förderrichtlinie im ersten Halbjahr 2023. Ein Sonderthema ist der Zusammenhang mit IPCEI. Es wird davon ausgegangen, dass beide Instrumente parallel anwendbar sind. Das BMWK ist optimistisch, dass die Umsetzung im zweiten Halbjahr diesen Jahres beginnt und erste Projekte realisiert werden können.

Frage zur Einschätzung des Zeitrahmens für ein Marktdesign für grünen Stahl

Laut Herrn Bree soll die Umsetzung durch die Gestaltung grüner Leitmärkte erfolgen (Verweis auf Gutachten des wissenschaftlichen Beirats des BMWK vom 08.02.2023). Klimaschutzverträge sollen als Anschubfinanzierung in einem überschaubaren wettbewerblichen Ausmaß fungieren. Leitmärkte sollen hierbei allerdings als prioritäres Mittel der Wahl die Abnahme und Wettbewerbsfähigkeit gewährleisten. Im Referat IV E2 wird im ersten Halbjahr 2023 ein Stakeholderdialog zu den grünen Leitmärkten aufgesetzt. Für das BMWK ist es dabei schwierig bestimmte Standards für den deutschen Markt vorzugeben. Das muss auf europäischer Ebene geschehen und wird ein längerer Prozess.

Frage zur branchenübergreifenden Systementwicklungsstrategie

Es sind aktuell eine Menge Strategien im Umlauf. Die Systementwicklungsstrategie versteht Herr Bree als horizontale koordinierende Strategie. Die Schirmherrschaft liegt im Koordinierungsreferat. Eine konkrete Einschätzung kann er aktuell noch nicht geben.

Frage zur Einschätzung einer konkreten Aussage aus dem Gutachten des wissenschaftlichen Beirats des BMWK: Die Förderung aller vier großen Stahlproduktionsstandorte über Klimaschutzverträge wird vom wissenschaftlichen Beirat ausdrücklich nicht empfohlen.

Herr Bree stellt klar, dass es sich hierbei um ein wissenschaftliches Gutachten handelt und dieses die wissenschaftliche Lehre „Man braucht Wettbewerb für Innovation“ widerspiegelt. In der Praxis wurden die vier Projekte innerhalb des IPCEI aus guten Gründen ausgewählt und somit haben wir uns in dieser Beziehung für einen anderen Weg entschieden.

- ➔ Es wird vorgeschlagen hierzu eine Stellungnahme an das BMWK zur industriepolitischen Bedeutung für den Hochlauf einer wasserstoffbasierten Wertschöpfungskette zu verfassen und zu erklären, warum es nötig ist eine breite Transformation anzustoßen, um alle möglichen Potentiale auszuschöpfen und so Spillover-Effekte für den Wasserstoffhochlauf zu generieren.

6. Tätigkeitsbericht 2022

Herr Orlishausen stellt den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres chronologisch vor:

Tätigkeiten und Aktivitäten

- Fortlaufende interne administrative und inhaltliche Planung der Aktivitäten für das Jahr 2022
- Aufnahme des „Deutschen Lithiuminstituts – ITEL“ in das HySteel-Cluster
- Veröffentlichung der HySteel Metastudie „Metastudie zu den technischen, technologischen und wirtschaftlichen Parametern für die Umstellung der deutschen Stahlindustrie auf eine emissionsarme Stahlproduktion auf Basis von grünem Wasserstoff“
- Erstellung eines Editorial für die Fachzeitschrift Stahlbau Ausgabe 04/2022 (Ernst & Sohn GmbH)
- Veröffentlichung des rechtlichen HySteel Gutachtens „Rechtsrahmen für den Einsatz von Wasserstoff und Förderansätze zur Defossilisierung der Stahlerzeugung“
- Veröffentlichung eines Fachbeitrags in der Fachzeitschrift „energie | wasser-praxis“ des DVGW (Ausgabe 6/7 2022)
- Erstellung und Veröffentlichung des 2. HySteel-Eckpunktepapiers „Die Transformation der deutschen Stahlindustrie – Grundlage für den Aufbau einer Wasserstoff-Wirtschaft“
- Fortlaufende Anpassung und Aktualisierung der HySteel-Website
- Erstellung der Terms of Reference der HySteel-Arbeitsmarktstudie

- Erstellung und Veröffentlichung des Factsheets „Neuartige Eisenhüttenschlacken bei emissionsfreier Stahlerzeugung – Wertschöpfungschancen und Nachhaltigkeitspotentiale“
- Recherche und Sammlung von relevanten Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Normen und politischen Strategien für die HySteel Datenbank Gesetzgebung und Normen
- Veröffentlichung von regelmäßigen Social Media Posts auf LinkedIn und Twitter
- Planung der Aktivitäten und Veranstaltungen für das Jahr 2023
- Fördermittelplanung und Budgetierung für die restliche Projektlaufzeit
- Sammlung von Inhalten für das Konzept einer Weiterführung des Projektes HySteel (10/2023 – 09/2026)

Veranstaltungen

- 2. HySteel Mitgliederversammlung
- Workshop zur Präsentation der Zwischenergebnisse der HySteel-Metastudie
- Austausch zwischen dem DWV und Herrn Jens Geier (MdEP) zur wasserstoffbasierten Stahlerzeugung und EU-Regulatorik
- Durchführung von Jour Fixe-Terminen mit den Autoren der Studien zur Abstimmung der Arbeit
- Workshop zur aktuellen politischen Lage in Bezug auf die Veröffentlichung der HySteel-Metastudie mit LBST
- Workshop zur Veröffentlichung der HySteel-Metastudie
- Workshop zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Mitgliedsunternehmen
- Workshop zur Veröffentlichung des rechtlichen HySteel-Gutachtens
- Besuch der sunfire GmbH in Dresden durch das DWV-HySteel-Team
- Diverse Workshops zur Abstimmung der Inhalte für das 2. HySteel Eckpunktepapier
- Vertretung der Fachkommission HySteel auf einem Panel der Hannover Messe 2022 durch Herrn Diwald
- Workshop zur Veröffentlichung des 2. HySteel Eckpunktepapiers
- Vertretung der Fachkommission HySteel durch Herrn Riemer auf dem EcoMetals Day 2022 in Düsseldorf
- Besuch der ArcelorMittal S.A. in Hamburg durch das DWV-HySteel-Team
- Workshop zur Abstimmung der Terms of Reference der HySteel-Arbeitsmarktstudie
- Diverse Abstimmungstermine zur Erstellung des HySteel-Factsheets Schlacken
- Vorgespräche zur Studienbeauftragung
- Präsenz auf der IG-Metall Wasserstofftagung
- Feierliches Dinner und Austausch zum zweijährigen Bestehen der HySteel-Fachkommission mit Vertretern der Mitgliedsunternehmen und des BMWK

7. Arbeitsplan 2023

Herr Orlishausen stellt die geplanten Tätigkeiten und Veranstaltung des HySteel-Clusters für das Jahr 2023 vor:

- Erarbeitung der HySteel-Arbeitsmarktstudie (März – Juni)
- Durchführung von Experteninterviews und Workshops zur Studienerstellung
- Veröffentlichung der Arbeitsmarktstudie
- Durchführung von Workshops zu den Themen:
 - Delegated Act
 - RED III
 - Klimaschutzverträge
- Workshops zur gemeinsamen Erarbeitung des mit der Projektlaufzeit abschließenden Forderungspapiers
- Veröffentlichung und Präsentation des Forderungspapiers auf einer Veranstaltung mit relevanten politischen Stakeholdern
- Durchführung von Workshops zur Sammlung und Konzeptionierung eines Förderantrags zur Weiterführung der Fachkommission HySteel
- Durchführung von Abstimmungen mit dem BMWK zur möglichen Weiterführung der Fachkommission HySteel
- Überwachung, Bewertung und Diskussion der politischen und rechtlichen Entwicklungen in den Bereichen erneuerbarer Wasserstoff und grüner Stahl
- Lobbying und Vertretung der HySteel-Positionen gegenüber der Politik
 - Schaffung des Verständnisses und Vertrauens der Politik und der Gesellschaft in die Technologie der Direktreduktion auf Basis von erneuerbarem Wasserstoff bzw. als Brückentechnologie Erdgas/Erdgas-Wasserstoff-Beimischungen
 - Anregung zur Umsetzung eines politischen Rahmens, der durch geeignete Anreize zukunftsweisende Investitionsentscheidungen der Stahl- und Wasserstoffindustrie fördert
- Präsenz auf Messen, Veranstaltungen und in den Medien
- Regelmäßige Beiträge über die HySteel-Fachkommission auf den Social-Media-Kanälen des DWV
- Erstellung des Abschlussberichts für die Projektlaufzeit
- Durchführung einer Abschlussveranstaltung für die 1. Projektlaufzeit der Fachkommission mit den Mitgliedern und politischen Stakeholdern (September)

8. Diskussion weiterer Schritte, Ziele & Tätigkeiten für 2023

Die Mitglieder werden gebeten weitere Themen, Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Fachkommission auf die Agenda für das Jahr 2023 nehmen soll, per Mail an Herrn Orlishausen zu senden.

9. Wahl des Sprecherkreises

Es folgt die Wahl des neuen Sprechkreises. Der Sprecherkreis besteht aus drei Mitgliedern. Herr Werner Diwald wird durch den Vorstand des DWV im Amt des Vorsitzenden des Sprecherkreises bestätigt.

Die Kandidaten

Herr Christopher Frey – Head of Public Affairs, sunfire GmbH

„Die Stahlindustrie steht zu Recht im Fokus der aktuellen Phase industrieller Dekarbonisierung. Sie ist als Zulieferer für Elektrolyseure und andere Technologien gleichzeitig Voraussetzung für ein Gelingen der Energiewende und einer der Hauptemittenten von CO₂. Durch den Einsatz von grünem Wasserstoff gelingt die Verbindung von Klimaschutz mit Versorgungssicherheit und dem Erhalt industrieller Wertschöpfung.“

Herr Gerrit Arnd Riemer – Leiter Governmental Affairs Deutschland/Leiter Hydrogen Economy, thyssenkrupp Steel Europe AG

„Die Stahlindustrie bekennt sich zu den Klimaschutzziele und hat bereits begonnen mit der Dekarbonisierung voranzuschreiten. Dafür gibt es in der Stahlindustrie keine Alternative zu Wasserstoff. Der Einsatz von Wasserstoff hat bei Stahl den größten Hebel bei der CO₂-Reduzierung – absolut und im Vergleich zu anderen Sektoren. Die Stahlindustrie braucht jetzt dringend einen verlässlichen regulatorischen, politischen und finanziellen Rahmen, um die Transformation zu begleiten. Zur Schaffung dieser Grundlagen kann HySteel einen wertvollen Beitrag leisten.“

Beschlussvorschlag 1:

Die anwesenden Mitglieder des HySteel-Clusters wählen Herrn Christopher Frey in den HySteel-Sprecherkreis.

Ergebnis:

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde in TOP 3 festgestellt.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Beschluss 1:

Nach Auswertung der Online-Abstimmung wird festgestellt, dass Herr Frey einstimmig und ordnungsgemäß in den Sprecherkreis gewählt worden ist.

Beschlussvorschlag 2:

Die anwesenden Mitglieder des HySteel-Clusters wählen Herrn Gerrit Arnd Riemer in den HySteel-Sprecherkreis.

Ergebnis:

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde in TOP 3 festgestellt.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Beschluss 2:

Nach Auswertung der Online-Abstimmung wird festgestellt, dass Herr Riemer einstimmig und ordnungsgemäß in den Sprecherkreis gewählt worden ist.

Die gewählten Mitglieder des Sprecherkreises bedanken sich für die Wahl und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

10. Inhalte für eine mögliche Weiterführung der Fachkommission

Herr Orlishausen stellt die möglichen Inhalte für die Weiterführung der Fachkommission zur Diskussion:

Themen

- Umstellung der Primärstahlerzeugung als Fokusthema
 - Business Case für grünen Stahl
 - Sicherstellung ausreichender verfügbarer Mengen an H₂ für die Stahlindustrie
 - Absicherungsinstrumente für H₂-Bezugsverträge
 - Marktanalyse zum Absatz für grünen Stahl
- Hochlauf der Wasserstoff-Marktwirtschaft
 - Erzeugung & Infrastruktur
 - Antwort auf den IRA
 - Ausbau der Erneuerbaren Energien
- Grüne Leitmärkte
 - Akquise weiterer Mitglieder aus der Automobilindustrie, Windenergiebranche, öffentliche Beschaffung
- Zertifizierung grüner Stahlprodukte

Förderprogramme & Regulatorik

- Klimaschutzverträge
- IPCEI
- Del. Act
- Elektrolysezeitige Förderprogramme

- RED III und H2-Bank
- Verordnungsermächtigungen Osterpaket
- Begleitung der NWS 2.0
- Genehmigungsverfahren

11. Sonstiges

Heute wurde die 2. Datenbank des HySteel-Clusters „Gesetzgebung und Normen“ auf der HySteel-Website gelauncht.

In der KW 8 erfolgt die Vergabe der HySteel Arbeitsmarktstudie. Die Bearbeitungszeit ist von März bis Juni 2023 vorgesehen.

Das nächste Treffen der Fachkommission wird voraussichtlich in der KW 10 stattfinden. Dort werden die möglichen Inhalte für das Konzept einer Verlängerung der Fachkommission HySteel diskutiert und abgestimmt.

Herr Orlishausen bedankt sich für die Teilnahme und den gemeinsamen Austausch und beendet die 3. Mitgliederversammlung der Fachkommission HySteel.

Es wurden keine Verstöße gegen die Competition Compliance Regeln festgestellt.

Die Sitzung wurde um 14:20 Uhr beendet.

Berlin, den 16.02.2023

Werner Diwald